

Friedrich W. Kron

Grundwissen Didaktik

2., verbesserte Auflage
Mit 53 Abbildungen und 14 Tabellen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Vorwort	9	
1.0 Bestimmungen des Faches	13	
1.1 Auffassungen in Praxisfeldern	14	
1.1.1 Stellungnahmen von Lehrern und Lehrerinnen	14	
1.1.2 Darlegungen von Seminarleitern und Seminarleiterinnen, Referendaren und Referendarinnen	16	
1.1.3 Äußerungen aus dem Fort-, Weiter- und Erwachsenenbildungsbereich	18	
1.1.4 Schlußfolgerungen	20	
1.2 Das Fach als Hochschuldisziplin ..	22	
1.2.1 Didaktik als Studien- und Prüfungsfach	22	
1.2.2 Die Rolle der Didaktik in der „zweiten Phase“ der Lehrerbildung	26	
1.2.3 Didaktik als Teildisziplin der Pädagogik	29	
1.2.4 Das Fach und seine Nachbardisziplinen	32	
1.2.5 Der Zusammenhang zu Fachdidaktiken und Fachwissenschaften ..	33	
1.2.6 Das Verhältnis von Didaktik und Methodik	38	
1.2.7 Schlußfolgerungen	39	
1.3 Bestimmungen als Wissenschaft ..	39	
1.3.1 Zur Etymologie und Begriffsbedeutung	39	
1.3.2 Überblick über wissenschaftliche Bestimmungen	42	
1.3.3 Didaktik als Wissenschaft vom Lehren und Lernen	43	
1.3.4 Didaktik als Theorie und Wissenschaft vom Unterricht	44	
1.3.5 Didaktik als Theorie der Bildungsinhalte	45	
1.3.6 Didaktik als Theorie der Steuerung von Lernprozessen ..	46	
1.3.7 Didaktik als Anwendung psychologischer Lehr- und Lerntheorien ..	47	
1.3.8 Zusammenfassung	48	
1.4 Das Fach in der Grundlegung dieses Buches	50	
1.4.1 Didaktik als Enkulturationswissenschaft	50	
1.4.2 Drei Betrachtungsebenen didaktischer Phänomene	51	
1.4.3 Methodologische Schlußfolgerungen	54	
2.0 Didaktische Problemfeldertaltung in der Geschichte	57	
2.1 Die Weltverbesserer (17. Jahrhundert)	59	
2.1.1 Das erste Curriculum der Neuzeit: J. A. Comenius	60	
2.1.2 Die Orientierung des Lehrens an der Natur der Lernenden	61	
2.1.3 Die Erkundung neuer Lehrmethoden	62	
2.1.4 Die Entwicklung einer Didaktik ..	63	
2.2 Die deutschen Aufklärer (18. Jahrhundert)	64	
2.2.1 Die Erprobung eines realen Curriculums: J. B. Basedow	68	
2.2.2 Die Bedeutung der Moral	69	
2.2.3 Die Grundlegung der Medien im Unterricht	70	
2.2.4 Die Erweiterung der Unterrichtsgrundsätze und der Lehrmethoden: E. Chr. Trapp	72	
2.3 Die ersten Systematiker und Unterrichtsmethodiker (19. Jahrhundert)	72	
2.3.1 Der erste Entwurf einer modernen bildungstheoretischen Didaktik: J. F. Herbart	74	
2.3.2 Das erste Planungsmodell der Neuzeit	77	
2.3.3 Die Formalstufen des Unterrichts: T. Ziller, W. Rein	79	
2.4 Die Bildungstheoretiker (19./20. Jahrhundert)	82	
2.4.1 Die konstitutive Bedeutung des Bildungsprozesses für didaktische Theorie und Praxis: O. Willmann, E. Weniger	84	
2.4.2 Die Organisation der Bildungsinhalte im Lehrplan	85	

6 Inhalt

2.5	Die Reformpädagogen (Beginn 20. Jahrhundert)	88	3.4.4	Die kybernetische und system- theoretische Modellbildung: F. v. Cube, E. König und H. Riedel	149
2.5.1	Die Maßgeblichkeit des Entwick- lungsgedankens: M. Montessori...	90	3.4.5	Die lernzielorientierte Modell- bildung: B. und Chr. Möller ..	157
2.5.2	Der ganzheitliche Zusammenhang von Lehren und Lernen: B. Otto ...	93	3.4.6	Der lernorganisatorische Entwurf mit emanzipatorischer Ziel- stellung: M. Bönsch	161
2.5.3	Der Unterricht als Arbeitsprozeß: O. Scheibner	94	3.4.7	Die strukturtheoretische Erfas- sung von Lehr- und Lernprozessen: W. Peterßen, D. Lenzen	165
2.6	Die Schul- und Curriculum- reformer der Neuzeit (ab 1960) ..	95	3.5	Interaktion als Leitbegriff	169
2.6.1	Der Zusammenhang von Gesell- schaftsveränderung, Schulreform und Curriculumrevision: Deutscher Bildungsrat	97	3.5.1	Einführung in begriffliche und systematische Zusammenhänge ..	169
2.6.2	Ein neues Curriculum: Soziales Lernen	98	3.5.2	Analyse und Planung von Unter- richt als Interaktion: R. Biermann	180
2.7	Schlußfolgerungen	99	3.5.3	Die Bedeutung der Beziehungs- ebene für Analyse und Planung von Unterricht: D. Bosch u. a.	182
3.0	Theorien und Modelle didaktischen Handelns	102	3.5.4	Die Erfassung von Unterricht als Kommunikationsprozeß: W. Popp, H. Rumpf	184
3.1	Allgemeine Grundlegungen	102	3.5.5	Der handlungs- und situations- bezogene Ansatz: K.-H. Flechsig und H. D. Haller ..	186
3.1.1	Wissenschaftstheoretischer Rahmen	102	3.5.6	Der kritisch-kommunikative Modellentwurf: R. Winkel	189
3.1.2	Theorieverständnis und -funktion	104	4.0	Forschungen in der Didaktik ...	194
3.1.3	Erkenntnisleitende Interessen und Ideologiekritik	106	4.1	Bestimmung und Bedeutung des Gegenstandsfeldes	194
3.1.4	Paradigmenbegriff und -wandel ...	112	4.1.1	Begriff und Funktion von Forschung	194
3.2	Erster Überblick	113	4.1.2	Forschungsrichtungen	197
3.2.1	Literaturübersicht: Einführende Werke	113	4.1.3	Lehr- und Lernforschung	199
3.2.2	Übersicht über aktuelle Theorien und Modelle	117	4.1.4	Forschungsmethoden	201
3.3	Bildung als Leitbegriff	121	4.1.5	Die Bedeutung von Modellen und Konzepten	204
3.3.1	Die Theorie der kategorialen Bildung und ihre didaktische Relevanz: W. Klafki	122	4.2	Lehrertypologie als Modell: Chr. Caselmann	207
3.3.2	Erste Modellbildung: „Didaktische Analyse“	126	4.2.1	Kontext und Vorgehensweise	207
3.3.3	Der kritisch-konstruktive Theorie- Entwurf	128	4.2.2	Grundtypen, Untergruppen und Dimensionen	208
3.3.4	Zweite Modellbildung: „Perspektivschema zur Unter- richtsvorbereitung“	134	4.3	Verhaltensformen und Inter- aktionsdimensionen als Modelle: R. und A.-M. Tausch	210
3.4	Lernen als Leitbegriff	137	4.3.1	Systematischer Rahmen und methodischer Zugriff	211
3.4.1	Der lerntheoretische Entwurf und das „Berliner Modell“ zur Analyse und Planung von Unterricht: P. Heimann	137	4.3.2	Die erste Modellbildung: Formen und Dimensionen von Lehrer- verhalten	213
3.4.2	Der lehrtheoretisch-kritische Ansatz: W. Schulz	141	4.3.3	Die zweite Modellbildung: Interaktionsformen im Unterricht	216
3.4.3	Das „Hamburger Modell“ zur Analyse und Planung von Unterricht	145			

4.4	Perspektiven von Lehrern und Lehrerinnen im Unterricht: H. Petillon	221	6.0	Curriculum	293																																																																																																																																																																																												
4.4.1	Forschungslage	221	6.1	Grundlegungen	293																																																																																																																																																																																												
4.4.2	Darstellung der Ergebnisse	223	6.1.1	Die Bedeutung der Kultur	293	4.5	Unterrichtstaktiken von Schülern und Schülerinnen: Th. Heinze	226	6.1.2	Curriculum als kulturelle und gesellschaftliche Aufgabe	296	4.5.1	Methodischer Ansatz	226	6.1.3	Begriffliche Klärungen	298	4.5.2	Forschungsergebnisse	227	6.1.4	Literaturhinweise	303	5.0	Lehr- und Lernprozesse	230	6.2	Theoretische Erörterungen	304	5.1	Kulturanthropologische Grundlegungen	231	6.2.1	Erster Überblick	304	5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377
6.1.1	Die Bedeutung der Kultur	293																																																																																																																																																																																															
4.5	Unterrichtstaktiken von Schülern und Schülerinnen: Th. Heinze	226	6.1.2	Curriculum als kulturelle und gesellschaftliche Aufgabe	296	4.5.1	Methodischer Ansatz	226	6.1.3	Begriffliche Klärungen	298	4.5.2	Forschungsergebnisse	227	6.1.4	Literaturhinweise	303	5.0	Lehr- und Lernprozesse	230	6.2	Theoretische Erörterungen	304	5.1	Kulturanthropologische Grundlegungen	231	6.2.1	Erster Überblick	304	5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377						
6.1.2	Curriculum als kulturelle und gesellschaftliche Aufgabe	296																																																																																																																																																																																															
4.5.1	Methodischer Ansatz	226	6.1.3	Begriffliche Klärungen	298	4.5.2	Forschungsergebnisse	227	6.1.4	Literaturhinweise	303	5.0	Lehr- und Lernprozesse	230	6.2	Theoretische Erörterungen	304	5.1	Kulturanthropologische Grundlegungen	231	6.2.1	Erster Überblick	304	5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377												
6.1.3	Begriffliche Klärungen	298																																																																																																																																																																																															
4.5.2	Forschungsergebnisse	227	6.1.4	Literaturhinweise	303	5.0	Lehr- und Lernprozesse	230	6.2	Theoretische Erörterungen	304	5.1	Kulturanthropologische Grundlegungen	231	6.2.1	Erster Überblick	304	5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																		
6.1.4	Literaturhinweise	303																																																																																																																																																																																															
5.0	Lehr- und Lernprozesse	230	6.2	Theoretische Erörterungen	304	5.1	Kulturanthropologische Grundlegungen	231	6.2.1	Erster Überblick	304	5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																								
6.2	Theoretische Erörterungen	304																																																																																																																																																																																															
5.1	Kulturanthropologische Grundlegungen	231	6.2.1	Erster Überblick	304	5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																														
6.2.1	Erster Überblick	304																																																																																																																																																																																															
5.1.1	Enkulturation als Basisprozeß	232	6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306	5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																				
6.2.2	Die bildungstheoretische Lehrplankonzeption	306																																																																																																																																																																																															
5.1.2	Sozialisation als Teilprozeß der Enkulturation	235	6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308	5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																										
6.2.3	Die lerntheoretische Curriculumposition	308																																																																																																																																																																																															
5.1.3	Der konstitutive Zusammenhang von Lehr- und Lernprozessen	237	6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311	5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																
6.2.4	Die pragmatische Auffassung von Curriculum	311																																																																																																																																																																																															
5.1.4	Inhalts- und Beziehungsaspekt der Prozesse	239	6.3	LehrerInnen und Curriculum	313	5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																						
6.3	LehrerInnen und Curriculum	313																																																																																																																																																																																															
5.1.5	Die Bedeutung der Identitätsentwicklung	240	6.3.1	Curriculuminterpretationen	313	5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																												
6.3.1	Curriculuminterpretationen	313																																																																																																																																																																																															
5.1.6	Schlussfolgerungen	243	6.3.2	Formen des Curriculums	315	5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																		
6.3.2	Formen des Curriculums	315																																																																																																																																																																																															
5.2	Didaktische Bestimmungen	244	6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318	5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																								
6.3.3	Curriculumkonzepte und Rolleninterpretationen	318																																																																																																																																																																																															
5.2.1	Definitionen von Lernen im Kontext des Lehrens	244	6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320	5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																														
6.3.4	Der curriculare Transformationsprozeß und seine Interventionsbereiche	320																																																																																																																																																																																															
5.2.2	Der Zusammenhang von Lernen und Entwicklung	247	7.0	Medien	323	5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																				
7.0	Medien	323																																																																																																																																																																																															
5.2.3	Gedächtnis, Lerntechniken und Wahrnehmung	251	7.1	Erste Bestimmungen	323	5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																										
7.1	Erste Bestimmungen	323																																																																																																																																																																																															
5.2.4	Intentionen und Curricula	254	7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323	5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																
7.1.1	Etymologische und begriffliche Darlegungen	323																																																																																																																																																																																															
5.3	Perspektiven von Lehr- und Lernprozessen	255	7.1.2	Legitimationsansätze	325	5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																						
7.1.2	Legitimationsansätze	325																																																																																																																																																																																															
5.3.1	Die behavioristische Perspektive	256	7.1.3	Klassifikationen	327	5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																												
7.1.3	Klassifikationen	327																																																																																																																																																																																															
5.3.2	Die strukturgenetische Perspektive	260	7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329	5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																		
7.1.4	Phänomenologische Betrachtungen	329																																																																																																																																																																																															
5.3.3	Das Lernen am Modell	264	7.2	Systematische Erörterungen	331	5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																								
7.2	Systematische Erörterungen	331																																																																																																																																																																																															
5.3.4	Zusammenfassung	265	7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331	5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																														
7.2.1	Entwicklung fachlicher Strukturen	331																																																																																																																																																																																															
5.4	Formen des Lehrens und Lernens	265	7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332	5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																				
7.2.2	Medienpädagogische Theorienbildungen	332																																																																																																																																																																																															
5.4.1	Literaturübersicht	266	7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334	5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																										
7.2.3	Didaktische Medienperspektiven	334																																																																																																																																																																																															
5.4.2	Begriffliche und methodologische Überlegungen	269	7.2.4	Literaturhinweise	336	5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																
7.2.4	Literaturhinweise	336																																																																																																																																																																																															
5.4.3	Der Lehrgang	272	7.3	Medienforschung	339	5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																						
7.3	Medienforschung	339																																																																																																																																																																																															
5.4.4	Das Projekt	274	7.3.1	Allgemeiner Überblick	339	5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																												
7.3.1	Allgemeiner Überblick	339																																																																																																																																																																																															
5.5	Der Unterricht	277	7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341	5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																																		
7.3.2	Medien im Curriculum: B. Eschenauer	341																																																																																																																																																																																															
5.5.1	Die Grundstruktur	277	7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346	5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																																								
7.3.3	Medienerziehung in der Praxis: G. Tulodziecki, D. Höltershinken u. a.	346																																																																																																																																																																																															
5.5.2	Artikulation des Unterrichts	280	7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349	5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																																														
7.3.4	Mediensozialisation in der Praxis: D. Baacke u. a.	349																																																																																																																																																																																															
5.5.3	Das Problem der Zeit	282	Literaturverzeichnis	355	5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																																																				
Literaturverzeichnis	355																																																																																																																																																																																																
5.5.4	Offener Unterricht	287	Namenregister	372			Sachwortregister	377																																																																																																																																																																																									
Namenregister	372																																																																																																																																																																																																
		Sachwortregister	377																																																																																																																																																																																														